

Trainingsleitung

Dave Salzmann
Physiotherapeut FH,
Dipl. Herztherapeut SAKR
Sportphysiotherapeut ESP

T. 061 783 01 10
info@physiotherapie-dornachbrugg.ch
dave.salzmann@sunrise.ch

HerzRehab Birseck
Physiotherapie Dornachbrugg
HerzRehab Birseck
Friedensgasse 12
4143 Dornach

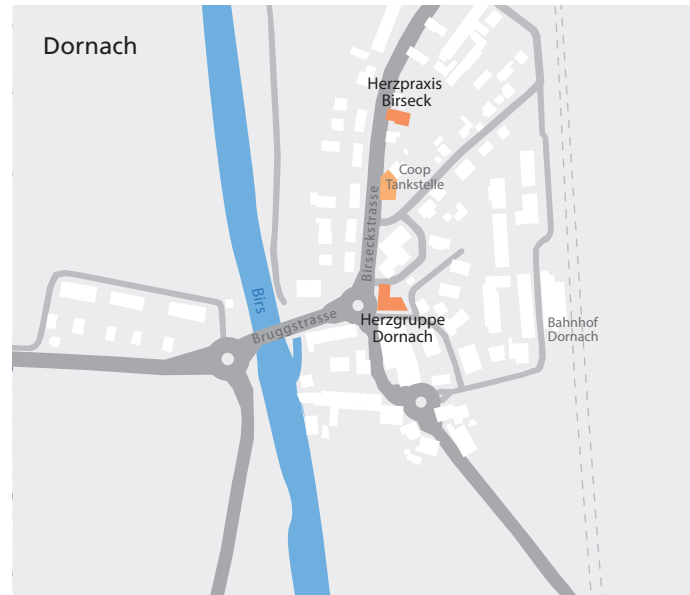
T. 061 501 63 29
info.hpb@hin.ch



Physiozentrum Breitenbach
Spitalstrasse 38
4226 Breitenbach

T. 061 783 01 10
physiozentrum-breitenbach.ch

Ein Ziel
Ein Programm
Zwei Standorte



Zwei Herzgruppen: Herzgruppe Breitenbach & Herzgruppe Dornach

In Dornach und Breitenbach

Die beiden Herzgruppen werden durch
Dr. med. Olivier Friesewinkel unterstützt.

Spezialärztliche Leitung

Dr. med. Olivier Friesewinkel
FMH Kardiologie
Spezialärzte für
Herzkrankheiten

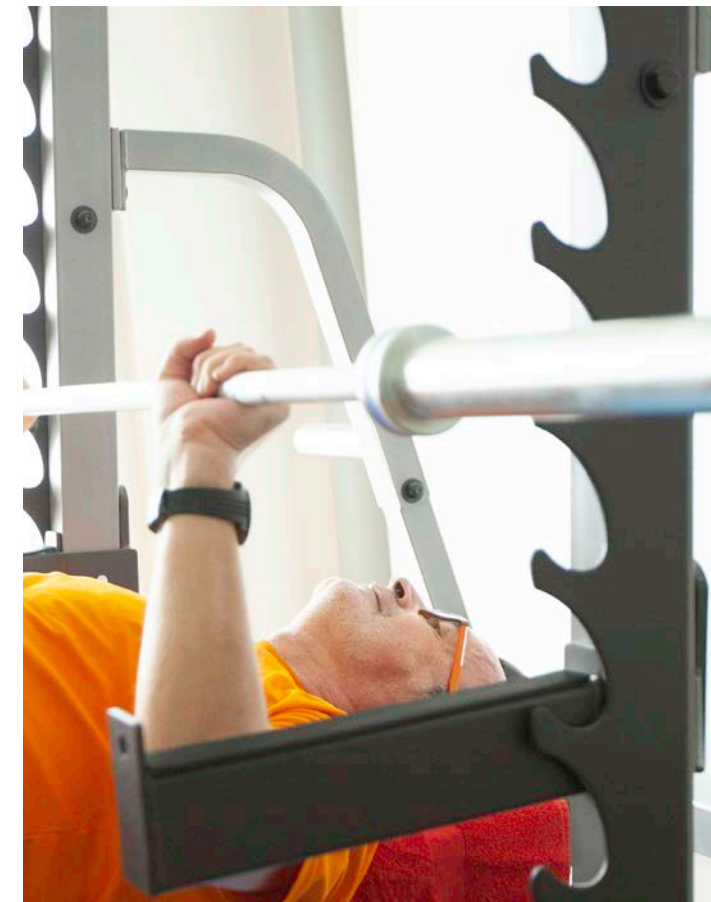
T. 061 703 85 82
F. 061 703 85 83

Herzpraxis Birseck
Birseckstrasse 85
4144 Arlesheim

info.hpb@hin.ch
herzpraxisbirseck.ch

Anmeldung

Teilnehmende müssen vor Beginn medizinisch
abgeklärt sein. Für HerzpatientInnen wird mindestens
eine Ergometrie verlangt.



Ziel

Die Herzgruppe bietet das motivierende Umfeld, um nach einer Herzerkrankung körperlich und geistig wieder fit zu werden und es zu bleiben. Herz-Kreislauf-PatientInnen treffen sich regelmässig in einer Herzgruppe, um unter der Leitung von speziell ausgebildeten Fachpersonen an einem Bewegungsprogramm teilzunehmen. Wer körperlich aktiv ist, macht sein Herz leistungsfähiger, stärkt die Muskeln, verbessert das Gleichgewicht und gewinnt dadurch das Vertrauen in den eigenen Körper zurück. Der Besuch einer Herzgruppe tut Herz und Seele gut – Sie treffen auf Gleichgesinnte und können sich austauschen.

Nach einer akuten „Herzerkrankung“ sind die körperliche Gesundheit, körperliche Fitness, psychische und soziale Sicherheit die Ziele.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die regelmässige körperliche Bewegung für die Langzeitprognose. Mit der Herzgruppe hat man die Möglichkeit dies unter Kontrolle eines Herztherapeuten zu machen. Zudem auch, dass man sieht, dass man selbst nicht der Einzige ist.

Bewegung ist „DAS“ Medikament des 21. Jahrhunderts.

- Der Blutdruck wird besser
- Das Cholesterin wird besser
- Der Diabetes wird besser
- Die Zweitinfarkte werden weniger
- Die Hospitationen werden weniger
- Die Langzeitprognose wird besser

Programm

Trainingstherapie

Der Trainingseffekt besteht darin, dass das Herz bei gleicher Anstrengung durch eine verminderte Herzfrequenz eine ökonomischere Arbeit zu erbringen vermag. Speziell ausgebildete PhysiotherapeutInnen wählen die Übungen und die entsprechende Intensität je nach Befindlichkeit aus. Eine moderne Ausrüstung steht für Notfälle zur Verfügung.



Outdoor

...und Walking oder zügiges Gehen sind ausgezeichnete Möglichkeiten sich körperlich mässig zu betätigen.

Die Gefahr der Überanstrengung ist dabei gering. In Begleitung von ausgebildeten PhysiotherapeutInnen, ausgerüstet für Notfälle, finden verschiedene Kurse in Walking statt.



Durchführung

Medizinische Gründe

- Nach Herzeingriffen (nach Herzinfarkten, Stent, interventionelle Herzklappeneingriffe „TAVI und Mitraclip“, nach Herzoperationen)
- Herzinsuffizienz („Pumpschwäche“)
- Kardiale Hochrisikopatienten
- Nach Schrittmacher- und Defibrillatorenimplantationen
- Periphere arterielle Gefässerkrankung (PAVK, nach „Stent“, Chirurgie und konservative Therapie)